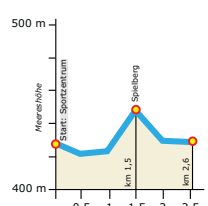


RUNNERSFUN - LAUF - UND NORDIC WALKING - STRECKEN

Spielbergrunde

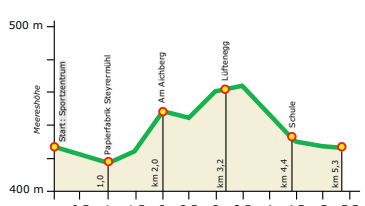
Länge: 2,6 km
Gesamtanstieg: 26 Höhenmeter
Markierung: blau



LEICHT

Aichbergrunde

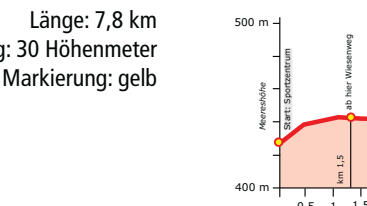
Länge: 5,3 km
Gesamtanstieg: 53 Höhenmeter
Markierung: grün



LEICHT bis MITTEL

Reintalrunde

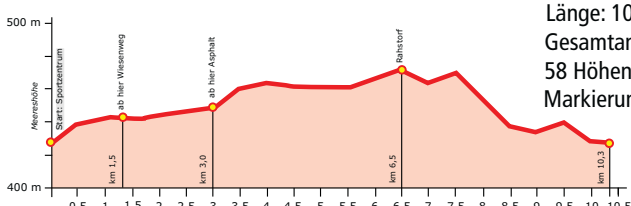
Länge: 7,8 km
Gesamtanstieg: 30 Höhenmeter
Markierung: gelb



LEICHT

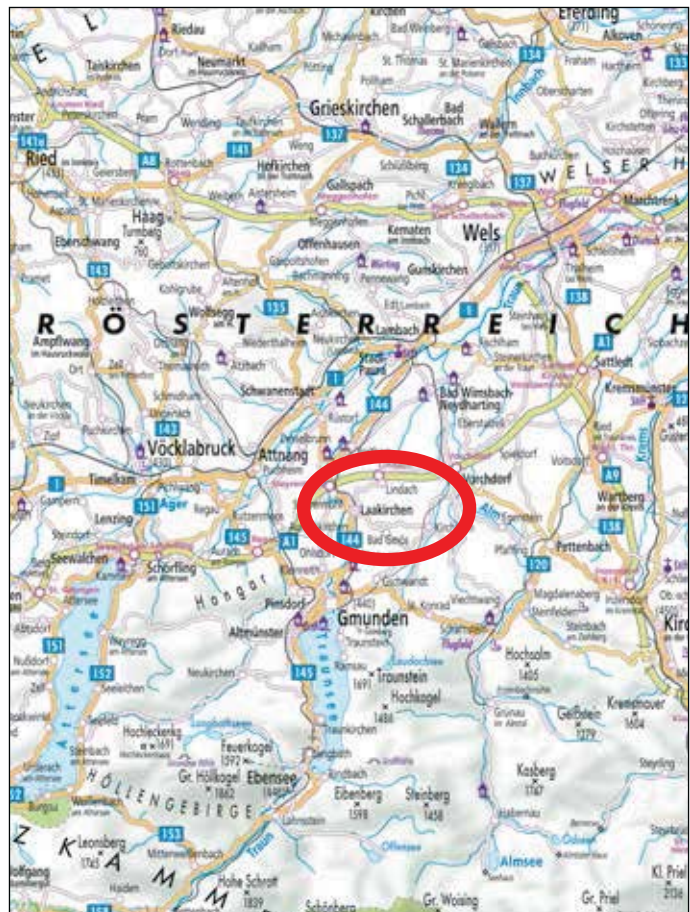
Gmöserrunde

Länge: 10,3 km
Gesamtanstieg: 58 Höhenmeter
Markierung: rot



LEICHT

Blick Richtung Hölleengebirge und Laakirchen vom Fraunberg



Laakirchner Radwanderweg
Fahrzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied: 50 - 60 Meter
Länge: 22 km
Idealer Ausgangspunkt: Neues Rathaus Laakirchen (Suchfeld D4)



Die zum größten Teil auf asphaltierten Güterwegen und gut gescho-
torten Feldwegen verlaufende Strecke führt durch das schöne Stadtge-
biet und geizt nicht mit landschaftlichen Reizen.

Vom Stadtzentrum ausgehend, verläuft der Radwanderweg entlang des
Güterwegs Reicherung in Richtung Oberweis, zweigt dann nach Osten in
Richtung Grafing, „In der Edt“ und Grund ab. Durch Boden in Richtung
Ölling, mit stets herrlichem Panoramablick auf das Gebirge, geht es weiter
nach Koppeltstatt, Matzing und schließlich nach Lindach. In Lindach mün-
det der Radwanderweg in den neu errichteten Radweg Lindach-Laakir-
chen, zweigt kurz vor dem „Stöttberg“ links ab und steigt zum einmaligen
Aussichtspunkt in Loitesberg, dem höchsten Punkt Laakirchens,
sanft an. Von dort geht es dann rasant bergab zurück in das Stadtzentrum
von Laakirchen.

Bei der Auswahl der Strecke wurde auch ein besonderes Augenmerk auf
gelegt, gastronomische Rastmöglichkeiten entlang der Strecke
und im Stadtzentrum anzubieten.



Sehenswertes: Die Anstrengung wird stets von der
herrlichen Laakirchner Landschaft belohnt. Weite Fel-
der, sanft hügelige Wiesen und wunderbare Panoramab-
licke säumen die Route.

Diese Tafeln beschreiben den neuen Radwanderweg
durch das Laakirchner Stadtgebiet - achten Sie darauf!

Die Kilometrangabe im grünen Rechteck zeigt Ihnen
die Distanz zur nächsten Einkehr- und Rastmöglichkeit!



Imnitten einer sanft hügeligen Landschaft, 3 km vom Ortszentrum Laakir-
chen entfernt, ruht auf einem ganz besonderen Fleckchen Erde das Moor-
bad Gmös.

Die beschauliche Stille, die wohlthuende Ruhe, der Blick auf den majestä-
tischen Traunstein und das Hölleengebirge laden zum Verweilen ein. Ein
Rundgang durch das idyllische Naturschutzgebiet mit seiner vielfältigen
und einzigartigen Flora und Fauna lässt den hektischen Alltag für eine Weile
vergessen, wirkt wohlthuend auf Körper und Geist, gibt innere Kraft und
fördert das Wohlbefinden.

In Gmös werden Erkrankungen und Verletzungen
des Bewegungssystems behandelt. Dazu zählen
neben chronischen Abnutzungen von Bandschei-
ben, Gelenken und Sehnen auch rehabilitative
Maßnahmen nach Operationen und Unfällen. Kon-
kret entscheidet der behandelnde Haus- oder Fach-
arzt, welche Therapiemaßnahmen geeignet sind.
Zur Auswahl stehen: Moorbäder, Moorpäckchen,
Heilmassage, Lymphdrainage und Physiotherapie
(Heilgymnastik).

Schwarzwasser wird für Moorbäder direkt dem Sumpf entnommen. Die
biochemischen Wirkstoffe breiten sich über die Haut im Körper aus. Moor-
päckchen wirken sehr intensiv und lokal. Die benötigte Moorerde wird
häuslich gewonnen und in Form von Päckchen auf die schmerzenden Kör-
perstellen angewendet.



Liebe Gäste!
Der Tourismusverband und die Gesunde Gemeinde haben einige Wander-
vorschläge erstellt, die in dieser Karte vermerkt sind. Natürlich gibt es in
unserer schönen Gemeinde noch viele andere Wander- und Spazierwege,
die nicht ausgedrückt sind. Wir haben die 5 attraktivsten für Sie aus-
gesucht. Beachten Sie bitte die Wanderwegtafeln mit den weißen Ziffern
und Richtungspfeilen. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in
Laakirchen.

1 Nostalgische Pferdeeisenbahnstrecke Teil 1

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, geringer Höhenunterschied
Länge: 7,5 km
Idealer Ausgangspunkt: Schulzentrum Laakirchen (Suchfeld C4)

Diese Wanderung führt Sie entlang des nördlichen Teiles der ehemaligen
Pferdeeisenbahn, die das gesamte Gemeindegebiet von Laakirchen durch-
zog. Durchwandern Sie den Stadtteil Steyermühl, vorbei an der Papierfabrik
UPM Kymmene Austria bis Sie „In der Au“, in einer Schleife wieder retour,
entlang der Traunufböschung, Richtung Steyermühl und Laakirchen zum
Ausgangspunkt kommen. Die Hinweistafeln zur Pferdeeisenbahn informie-
ren über interessante Details aus der Zeit der Pferdeeisenbahn Gmund-
Linz-Budweis.

Sehenswertes: Ein Abtecher ins Papiermachermuseum und Museumscafe
auf der Museumshalbinsel lohnt sich.



2 Nostalgische Pferdeeisenbahnstrecke Teil 2

Gehzeit: ca. 3 Stunden, geringer Höhenunterschied
Länge: 9,6 km
Idealer Ausgangspunkt: Schulzentrum Laakirchen (Suchfeld C4)

Erwandern Sie den südlichen Teil Laakirchens bis zum Stadtteil Oberweis
und genießen Sie den Ausblick auf den Traunstein, das Hölleengebirge
und an schönen Tagen bis zum Dachstein. Folgen Sie dem Bachlauf des
Oberweibaches und den Waldsäumen. Setzen Sie sich in den Schatten der
Bäume auf einer der Rastbänke oder erfrischen Sie sich im Gastgarten der
Gasthöfe entlang der Strecke.

Sehenswertes: Beachten Sie die Informationstafeln zur Pferdeeisenbahn.
Der Panoramablick auf die nördlichen Kalkalpen ist zu jeder Jahreszeit
zaubernd.



Ehemalige Pferdeeisenbahn Gmund-Linz-Budweis:

Laakirchen ist einer der wenigen Orte Österreichs bzw. Europas, der schon
vor über 170 Jahren an einer Eisenbahnlinie lag. Diese Eisenbahn war die
erste große Überlandbahn Europas, mit einer Streckenlänge von 256 Kilo-
metern. Das in den Salzhütten Hallstatt, Bad Ischl und Ebensee erzeugte
Salz war früher von Gmund aus per Schiff zu den Salzhandelsplätzen
gebracht worden. Ab 1836 erfolgte dies per Bahn und die Traunschiffer
wurden arbeitslos.

3 Wanderung „Hofegg“

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied: ca. 40 m
Länge: 6,7 km
Idealer Ausgangspunkt: Schulzentrum Laakirchen (Suchfeld C4)

Wandern Sie vom Helenental im Stadtteil Steyermühl hinauf auf den Aich-
berg bis Hofegg, über Linden nach Stockham und wieder retour Richtung
Ausgangspunkt. Der überwiegende Teil der Strecke befindet sich auf den
eiszitlichen Rifflerterrassen und gewährt Ihnen daher einen ausgezeichneten
Blick auf den Hausruck sowie das Tote- und Hölleengebirge.

Sehenswertes: zahlreiche schöne Aussichtspunkte

4 Wanderung „Stöttberg“

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied: 50-60 m
Länge: 5,5 km
Idealer Ausgangspunkt: Schulzentrum Laakirchen (Suchfeld C4)

Über den „Stöttberg“ hinauf nach Stötten und weiter zum Loitesberg
gelangen Sie auf den höchsten Punkt Laakirchens. Weiter über Bachham
nach Haitzing und „Am Fraunberg“, wo Ihnen Laakirchen zu Füßen liegt,
geht es retour zum Ausgangspunkt.

Sehenswertes: Aussichtspunkt Loitesberg mit Beschreibung des umlie-
genden Nordalpenpanoramas, „Am Fraunberg“ mit Blick auf Laakirchen.



5 Wanderung „Lindach“

Gehzeit: ca. 2 Stunden, geringer Höhenunterschied
Länge: 5,7 km
Idealer Ausgangspunkt: Schul- und Vereinszentrum Lindach (Suchfeld F/G2)

Bei dieser Wanderung starten Sie im Zentrum Lindachs und wandern dann
durch die idyllisch-ländlichen Ortschaften Reitern, Dorf und Humpling bis
Sie wieder in den Ort zurückkehren.

Sehenswertes: Die Lindacher Kirche: Kirchenpatron ist die hl. Margarita,
deren Fest am 20. Juli gefeiert wird. Schloss Lindach brannte im Jahre
1696 mit Archiv und Schlosskapelle nieder. Das Schloss wurde wieder im
alten Umfang aufgebaut und die Kapelle vergrößert.

